

11. Juli 2025

HSBC erzielt Einigung über Verkauf der Internationale Kapitalanlagegesellschaft („INKA“) in Deutschland

HSBC Continental Europe hat eine Einigung über den Verkauf der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH („INKA“) an einen von BlackFin Capital Partners S.A.S. („BlackFin“) verwalteten Fonds erzielt und konzentriert sich verstärkt auf ihr Ziel, die führende Corporate und Institutional Bank in Deutschland und Europa zu sein, mit einem Fokus auf internationale Kunden.

Diese Entscheidung ist Teil der im Oktober 2024 bekanntgegebenen Vereinfachung der HSBC. HSBC ist darauf fokussiert, ihre Führungsposition und Marktanteile in den Bereichen auszubauen, wo sie Wettbewerbsvorteile besitzt und die größten Chancen hat, zu wachsen und ihre Kunden zu unterstützen. Dies beinhaltet, Kunden in Europa die Möglichkeiten zu eröffnen, die sich aus dem internationalen Netzwerk der HSBC ergeben. Für den Bereich Securities Services geht damit ein verstärkter Fokus auf das marktführende Franchise von HSBC in Asien und dem Mittleren Osten einher, kombiniert mit erstklassigen Dienstleistungen im Bereich Verwahrung und Kapitalverwaltung im Vereinigten Königreich und Europa mithilfe von strategischen Zentren in London, Irland und Luxemburg.

INKA ist eine indirekt gehaltene Tochtergesellschaft von HSBC Deutschland mit Assets under Administration in Höhe von ca. 430 Milliarden Euro (Stand: 31.12.2024). BlackFin ist ein pan-europäischer Private Equity Investor, der seit 2013 erfolgreich in Deutschland investiert und sehr gut positioniert ist, das zukünftige Wachstum der INKA voranzutreiben.

Der Abschluss der potenziellen Transaktion steht unter dem Vorbehalt üblicher regulatorischer und wettbewerbsrechtlicher Freigaben sowie eines Verhandlungsabschlusses mit dem Betriebsrat von HSBC Deutschland. Die potenzielle Transaktion soll in der zweiten Jahreshälfte 2026 abgeschlossen werden.

Gemäß der Vereinbarung wird BlackFin Alleingesellschafterin der INKA mit allen ihren Mitarbeitenden.

Alle Parteien sind darauf fokussiert, einen reibungslosen Übergang für die Kunden und Mitarbeitenden zu gewährleisten.

Kontakt:

Elvira Stark

+49-211-910-6900

elvira.stark@hsbc.de

HSBC Deutschland

HSBC Deutschland ist Teil der HSBC-Gruppe, einer der führenden Geschäftsbanken der Welt mit Assets in Höhe von 3.054 Milliarden US-Dollar (Stand 31. März 2025). Sie verfügt über ein Netzwerk in 58 Ländern und Territorien weltweit, die für über 90 Prozent der Weltwirtschaftsleistung stehen. Kunden von HSBC Deutschland sind Unternehmen, institutionelle Kunden, der öffentliche Sektor und vermögende Privatkunden. Die Bank steht für Internationalität, umfassende Beratungskompetenz, große Platzierungskraft, erstklassige Infrastruktur und Kapitalstärke.

HSBC Continental Europe

HSBC Continental Europe mit Hauptsitz in Paris ist eine indirekt gehaltene Tochtergesellschaft der HSBC Holdings plc. HSBC Continental Europe umfasst neben den Bank-, Versicherungs- und Vermögensverwaltungsaktivitäten mit Sitz in Frankreich auch die Geschäftsaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Malta, Polen, Schweden, Spanien und Tschechien.

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (INKA)

INKA ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der HSBC Continental Europe S.A., Germany. Sie ist eine der führenden Kapitalverwaltungsgesellschaften (KVG) in Deutschland und bietet institutionellen Kapitalanlegern Lösungen zur Strukturierung diversifizierter Investmentportfolien.

HSBC Holdings plc

HSBC Holdings plc, the parent company of the HSBC Group, is headquartered in London. HSBC serves customers worldwide from offices in 58 countries and territories. With assets of US\$3,054bn at 31 March 2025, HSBC is one of the world's largest banking and financial services organisations.

BlackFin

BlackFin Capital Partners ist ein auf Europa spezialisierter Investor, der sich auf Investitionen in Finanzdienstleistungsunternehmen mit Wachstumspotential fokussiert. BlackFin gründete 2018 eine Niederlassung in Frankfurt und ist seit 2013 aktiv in der DACH-Region investiert. Derzeit verwaltet das Unternehmen ein Fondsvolumen von über 4 Milliarden Euro und investiert Finanzmittel aus den zwei zuletzt aufgelegten Fonds: Dem BlackFin Tech 2 mit einem Volumen von 390 Mio. Euro sowie dem BlackFin Financial Services Fund IV mit einem Volumen von 1,8 Mrd. Euro. BlackFin wurde von ehemaligen Führungskräften aus dem Bank- und Versicherungswesen gegründet und beschäftigt über 50 erfahrene Experten in Paris, Frankfurt, London, Brüssel und Amsterdam. Seit 2010 hat das Unternehmen über 30 Akquisitionen und mehr als 55 ergänzende Add-on Akquisitionen in der DACH-Region, Frankreich, den BeNelux-Ländern, Großbritannien, der Iberischen Halbinsel, den nordischen Ländern und dem Baltikum getätigt.